

Schulraumplanung

Die Schulraumplanung beschäftigt die Gemeinde Binningen seit mehreren Jahren und lässt sich vereinfacht in drei Etappen gliedern:

- In der 1. Etappe wurde sichergestellt, dass alle für den Start von [HarmoS](#) relevanten baulichen Anpassungen bis im Sommer 2015 ausgeführt wurden.
- In der 2. Etappe wird auf Grund der steigenden Schülerzahlen die Bereitstellung des zusätzlich benötigten Schulraums in Provisorien sichergestellt.
- In der 3. Etappe werden die Überführung sämtlicher Provisorien aus der 1. und 2. Etappe in definitiven Schulraum sowie die verbleibenden energetischen Sanierungen zusammengefasst.

Während aus der 1. Etappe neben dem Schadenfall im Schulhaus Neusatz (Wasserschaden) nur noch kleinere Anpassungen und teilweise die Kreditabrechnungen pendent sind, wurde im Rahmen der 2. Etappe im Sommer 2017 das 1. OG des Provisoriums am Birkenweg realisiert und für einen späteren Ausbau (2. OG) der benötigte Kredit durch den Einwohnerrat bewilligt (ER-Sitzung vom [25.9.2017](#)).

Die 3. Etappe besteht aus folgenden drei grossen Projekten:

1. Erweiterung Schulcampus Dorf, das mit einem Projektwettbewerb lanciert wurde,
2. energetische Sanierung des Mühlemattschulhauses und
3. Ausbau des Primarschulhauses Meiriacker auf vier Kindergärten und zwei komplette Klassenzüge (2x 1. bis 6. Klasse).

Aktueller Projektstand (Stand Juni 2023)

Schulstandort Dorf

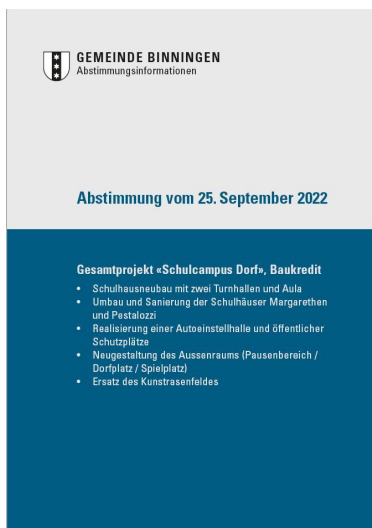


Visualisierung des neuen Schulhauses (rechts) mit dem Kunstrasenfeld und der Sitztribüne. studio blomen, Zürich

Am Standort Dorf soll dringend notwendiger Schulraum erstellt werden. Geplant ist ein neues Schulhaus für zwölf Primarschulklassen und fünf Kindergärten mit zwei Turnhallen und Aula. Neben den benötigten Schulräumen beinhaltet das Projekt auch vielfältige Nutzungsmöglichkeiten für die Bevölkerung, die wesentlich zur Belebung und Stärkung unseres Dorfzentrums beitragen werden: Diverse Grün- und Freiflächen, Infrastruktur für Sport und Veranstaltungen, eine Aufwertung des Dorfplatzes sowie öffentliche Auto-Einstellplätze und Schutzräume sind Teil des Projektes.

Planungsschritte

Der Einwohnerrat hat am [9.5.2016](#) einen Planungskredit für die Durchführung eines Wettbewerbs bewilligt. Die eingegangenen



Abstimmungsbroschüre Gesamtprojekt Schulcampus Dorf, Baukredit

[Wettbewerbsbeiträge](#) wurden vom 24.10. bis 4.11.2017 im APH Schlossacker öffentlich ausgestellt und der Einwohnerrat wurde unmittelbar vor seiner Sitzung am 6.11.2017 informiert.

Am [25.5.2019](#) bewilligte der Einwohnerrat einen Planungskredit zur Erarbeitung eines Vorprojekts Plus. Diese Arbeiten konnten termingerecht bis im Sommer 2020 abgeschlossen werden. Am 2.9.2020 fand eine öffentliche Informationsveranstaltung zum Projekt statt. ([Informationsbroschüre \(August 2020\) \[pdf, 4.0 MB\]](#) > Achtung, diese Broschüre zeigt den Planungsstand von August 2020, die darin aufgeführten Kosten stimmen nicht mehr mit der Variante der Urnenabstimmung vom 25.9.2022 überein).

Am 21.9.2020 wurde dem Einwohnerrat die Bewilligung des benötigten Baukredits beantragt ([siehe ER-Geschäft und Planbeilagen](#)) und an die vorberatende Bau- und Planungskommission überwiesen.

Nach Vorliegen des Kommissionsberichts hat der Einwohnerrat im August 2021 das Geschäft zur Überarbeitung an den Gemeinderat zurückgewiesen. Der Gemeinderat wurde dabei beauftragt, eine Variante «Optimiert» mit einem Kostendach von 49,4 Mio. Franken und eine Variante «Light» mit kleinerer Einstellhalle und einem Kostendach von 44,9 Mio. Franken zu erarbeiten, welche bei der obligatorischen Volksabstimmung den Stimmberechtigten mit Stichfrage zum Entscheid vorzulegen seien.

Die daraufhin erarbeiteten Varianten wurden durch den Einwohnerrat am [16.5.2022](#) behandelt und ein Kredit in der Höhe von 48,4 Mio. Franken bewilligt. Für die Volksabstimmung, welche am 25.9.2022 stattfand, empfahl der Einwohnerrat den Stimmberechtigten die Variante «Optimiert» zur Annahme. Die Stimmbevölkerung ist dieser Empfehlung gefolgt und hat mit einem Ja-Stimmenanteil von rund 65 Prozent den Kredit genehmigt.

[Detaillierte Informationen zum Projekt und zur Abstimmung vom 25. September 2022](#)

Schulstandort Mühlematt



Der Einwohnerrat hat an seiner Sitzung vom [20.3.2017](#) einen Planungskredit zur Erarbeitung eines Bauprojektes bewilligt. Im November 2017 wurde seitens der beauftragten Planer das Vorprojekt vorgestellt und durch den Auftraggeber genehmigt. Bis Ende April 2018 wurde danach das Bauprojekt erarbeitet, sodass der Baukredit über rund 8 Mio. Franken mit einer Kostengenauigkeit von +/- 10 % am [25.6.2018](#) dem Einwohnerrat zur Beschlussfassung unterbreitet werden konnte. Nach eingehender Beratung des Geschäftes durch die Bau- und Planungskommission hat der Einwohnerrat den Kredit an seiner Sitzung vom [10.12.2018](#) genehmigt. Da Ausgaben über 5 Millionen Franken dem obligatorischen Referendum unterstehen, fand am 19. Mai 2019 die entsprechende [Volksabstimmung](#) statt. Der Kredit wurde dabei mit rund 88 Prozent Ja-Stimmen gutgeheissen. Die Umsetzung wurde in zwei Etappen in den Jahren 2020 und 2021 vollzogen. 2023 erfolgten noch die letzten [Anpassungen am Aussenraum](#).

[Detaillierte Informationen zum Projekt und zur Abstimmung vom 19. Mai 2019](#)

Schulstandort Meiriacker



Mit Hilfe einer Machbarkeitsstudie wurde im Frühling 2017 geprüft, ob die fehlenden Räumlichkeiten überhaupt auf dem heutigen Schulareal untergebracht und zweckmässig angeordnet werden können. Auf Grund dieser positiv verlaufenen Prüfung hat der Gemeinderat als nächsten Schritt entschieden, dem Einwohnerrat ein Planungskredit für die Durchführung eines Wettbewerbs zu beantragen. Dieser Planungskredit wurde am [5.3.2018](#) bewilligt. Nachdem das Wettbewerbsprogramm erarbeitet und durch den Gemeinderat verabschiedet wurde, konnte das Programm im Januar 2019 gestartet und im Herbst 2019 mit der öffentlichen Ausstellung der [Wettbewerbsbeiträge](#) abgeschlossen werden. Danach hat der Einwohnerrat einen Planungskredit für die Erarbeitung eines Vorprojektes des Siegerbeitrages genehmigt, auf dessen Basis anschliessen ein Bauprojekt erarbeitet wurde.

Dieses Bauprojekt bzw. der dafür nötige Baukredit wurde vom Einwohnerrat am 30.01.2023 bewilligt und am 18.6.2023 fand die obligatorische Volksabstimmung dazu statt. Die Bevölkerung hat den Kredit mit einem Ja-Stimmenanteil von rund 75 % genehmigt.

Detaillierte Informationen zum Projekt und zur Abstimmung vom 18. Juni 2023
